

Original Video : <https://youtu.be/4KbOoA7u3iQ>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/y2GRd7RjcbM>

**Robert:** Eine Frage. Wenn du mit deinem Schiff in die Zukunft der Erde reisen würdest, könntest du nur das sehen, was dir deine Frequenz oder das kollektive Unbewusste der Erde im Moment vorgibt, oder? Aber du konntest uns wegen der Zeitverschiebung nie sagen, in welchem Jahr du dort warst? Und weil sie vielleicht in der Zukunft die irdische Datierung wieder ändern werden, weil sie eine Agenda haben?

**Swaruu X** (Athena): Ich kann nur in mögliche Zukünfte gehen, nicht in eine oder "die" Zukunft, so funktionieren Zeitreisen nicht. Ich müsste viele Varianten, viele "Zukünfte" sehen, um dann einen möglichen Durchschnitt zu bilden.

**Robert:** Puh. Ich verstehe. Es ist nur so, dass die Leute denken, dass das so einfach ist. Geh 25 Jahre voraus, komm zurück und sag, was du gesehen hast. Das wäre sehr vereinfacht. Und was du sehen würdest, hat vielleicht nichts mit dem zu tun, was wir erleben. Das ist klar, ja.

**Swaruu X** (Athena): Es ist nur so, dass du die Dinge auf eine lineare Weise siehst. Das ist ein ganzes Thema.

**Robert:** Ganz genau. Ich sage das für diejenigen, die fragen. Gibt es in der Zukunft die gleichen Schwierigkeiten wie in der Vergangenheit? Berücksichtige auch, dass die Zeit nicht linear verläuft.

**Swaruu X** (Athena): Es ist so, dass die Wahrnehmung der irdischen Bevölkerung die Realität, die die Zeit einschließt, als sequentiell sieht. Wie ein einstöckiges Haus und verteilt als ein Raum nach dem anderen, was ein langes Haus ergibt. Das ist die 3D-Wahrnehmung.

**Robert:** Ja, und so weiter.

**Swaruu X** (Athena): Die 5D-Wahrnehmung wäre ein Haus mit vielen Etagen, das nicht nur übereinander liegt, sondern Fenster und Türen hat, die alles miteinander verbinden, sogar auf dem Boden und an der Decke, wo du, wenn du in einem Raum bist, auf den Boden hinunterschauen und sehen kannst, was unter dir vor sich geht, oder nach oben schauen und sehen, was über dir vor sich geht.

Ein Mensch, der in 3D denkt, wird also nicht einmal die Psychologie von 5D-Wesen verstehen können, und das war eine der größten Herausforderungen bei dieser Offenlegung.

Und je höher du in der sogenannten "Dichte" kommst, desto schwieriger ist es zu erklären, wie die Realität dort funktioniert, und desto schwieriger ist es für die durchschnittliche 3D-Bevölkerung, die Mentalität und Realität von Menschen höherer Dichten zu verstehen.

Und genau das spiegelt sich in Yázhi wider, deshalb ist sie so schwierig und sozusagen ständig umstritten.

**Robert**: Ja. Ich habe über sie nachgedacht, ja.

**Swaruu X** (Athena): Das hängt also mit dem zusammen, was wir erklären, nämlich dass es keine Dichten oder Dimensionen oder Paralleluniversen gibt, denn all das gilt nur aus der Sicht der Verständnisebene einer Person in 3D. Deshalb passen unsere Erzählungen oft nicht zu dem, was erwartet wird, oder die Leute sehen sie als Fehler, Unstimmigkeiten oder Widersprüche von uns. Das sind sie nicht, das ist nur 5D-Denken.

**Robert**: Ganz genau. Das ist auch der Grund, warum du für diese enthusiastischen Gelehrten niemals real sein wirst.

**Swaruu X** (Athena): Es gibt keine Dichten oder Paralleluniversen oder irgendetwas in der Art. Es ist alles ein Geisteszustand, die Fähigkeit jedes Bewusstseins, den Reiz, der "von der Außenwelt" genannt wird (das ist er nicht), in sich aufzunehmen und für sich selbst zu verarbeiten und daraus eine eigene Idee zu bilden, die die Realität für diese Klasse von Wesen ausmacht.

Deshalb sagen wir, je größer die existentielle Dichte, desto größer die Komplexität. Eben weil es um die Fähigkeit des Bewusstseins geht, Daten in sich "aufzunehmen" oder zu "verinnerlichen", um die Vorstellung von der Realität zu bilden, wie ich oben sagte. Und dann werden sich durch Wahrnehmungsvereinbarungen mehr als ein Bewusstseinspunkt zusammenfinden, um ihre eigene "kollektive" Realität zu bilden, die selbst eine "Dichte" oder "Parallelwelt" sein wird.

Denn wenn man die Dinge aus der Perspektive von 5D-Wesen betrachtet, gehorcht nicht alles, was auf der Erde oder irgendwo anders passiert, nur linearen Faktoren von einfacher Ursache-Wirkung, wie sie auf der Erde beschrieben werden. Das ist aus dieser Perspektive richtig.

Aber von einem erweiterten Standpunkt aus betrachtet, sind die Ursachen und Wirkungen jeder Situation, die an sich ohnehin die gesamte Realität auf diese Weise bildet, das Ergebnis der Interaktion und des gegenseitigen Einflusses unzähliger Faktoren, die 3D-Menschen nicht sehen oder verstehen können, weil sie jenseits ihres Verständnisses "in anderen Paralleluniversen" liegen.

Das heißt, für jedes Ereignis gibt es mehrere Erklärungen, die aus mehreren so genannten Paralleluniversen oder Zeitlinien stammen, die zusammen gemittelt werden, um einen endgültigen Effekt zu bilden, der als Endergebnis eines bestimmten Ereignisses gesehen wird, das nur für denjenigen spezifisch ist, der es auf diese besondere Weise beobachtet. Ein Ereignis, das für sich genommen nur ein weiterer Faktor ist, der sich mit anderen zu einem weiteren verbindet.

Wenn also die gesamte Realität, von allem, was geschieht, der Durchschnitt des Einflusses vieler Zeitlinien oder vieler Paralleluniversen ist, die sich gegenseitig beeinflussen, dann bedeutet das, dass alles eine einzige Masse ist, ohne isolierte

Paralleluniversen oder Zeitlinien. Denn solche Konzepte sind lediglich das Produkt des begrenzten menschlichen Verstandes und gelten nur für seine 3D-Sichtweise.

Denn aus der Sicht des oben beschriebenen 5D-Denkens sind alle Zeitlinien und alle Paralleluniversen, die von 3D aus gesehen werden, für 5D-Menschen nur Daten oder vereinfachte Ansichten derer, die nicht sehen, was in anderen Linien passiert.

Wir sehen nicht, dass es weder Zeitlinien noch Paralleluniversen gibt. Alles, was wir sehen, sind Bereiche der Wahrnehmung. Von wo bis wo eine Person sehen, wahrnehmen und verstehen kann.

Wir beobachten dies auch empirisch bei dem, was mit extrahierten Menschen geschieht, die plötzlich mehrere Varianten ihres früheren Lebens auf der Erde und außerhalb verstehen und sich daran erinnern. Alles miteinander verwoben ist, um ihr aktuelles Leben zu erklären.

**Robert**: Genau, und auch keine Multiversen.

**Swaruu X** (Athena): Das stimmt, nein. Das ist eher eine menschliche 3D-Gedankenerklärung.

Ich muss auch sagen, dass das, was wir als das Jetzt sehen oder wahrnehmen, das, was dich empirisch umgibt, wer du bist und was du denkst, das Ergebnis von unendlich vielen Linien oder Universen oder Varianten von dir mit anderen Entscheidungen ist, die alle im Durchschnitt zu dem werden, was du heute bist.

Ich könnte dieses Thema noch lange fortsetzen. Und es kann mit Mathematik erklärt werden, indem man es mit der Sternennavigation verbindet.

Aber ich möchte sagen, dass das Problem, das wir alle haben, wenn wir anfangen, über ein Thema zu schreiben und mit extrem langen Sätzen enden, die versuchen, alles auf einmal zu beschreiben, ein Symptom dieses 5D-Verständnisses der Welt um uns herum ist, da es uns schwer fällt, eine einzelne Sache auf einfache oder vereinfachte Weise zu beschreiben, ohne in Nebenthemen zu geraten, die versuchen zu erklären, warum alles passiert, wie in diesem Fall das Hauptthema. Das macht es oft schwer uns zu verstehen. Und wir scheinen uns selbst zu widersprechen, wenn wir versuchen, eine andere Sichtweise oder eine andere Ebene von dem zu sagen, was wir zu teilen versuchen.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>  
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>